

Zl. 16/7/23

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 10. Juli 2023

Ort: Angerberg, Gemeindeamt

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender

Herr Bürgermeisterstellvertreter: B R A M B Ö C K Hannes

Gemeinderäte:

GR Dr. Peter Petzer (Ersatz für GV Martin Tomann)

GV Manfred Hager

GV Andreas Bramböck

GR Bianca Prevedel

GR Ing. Karl Schweitzer

GR Wolfgang Obrist

GR Alexander Osl

GR Andreas Perthaler (Ersatz für GR Katrin Lettenbichler)

GR Hermann Neuhauser

GR Teresita Laner-Simmerstätter

GR Ingrid Kaufmann

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer

0 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GV Martin Tomann, GR Katrin Lettenbichler

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung der Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 27.03.2023 und 08.05.2023
3. Informationen, Berichte und allenfalls Beschlussfassungen zu Anträgen aus den Ausschüssen
 - a) Ausschuss für Dorferneuerung
 - Information und gegebenenfalls Beschlussfassung über das Abstimmungsgespräch mit BM Ing. Gerhard Klingler bezüglich Sanierung des Feuerwehr-Gerätehauses mit Probelokal der BMK Angerberg/Mariastein
 - Information und gegebenenfalls Beschlussfassung über die geplanten Sanierungsmaßnahmen für den Altbestand Kindergarten
 - Information Gemeindeamt neu
 - b) Ausschuss für Infrastruktur
 - Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Vergabe der Straßenbauarbeiten für den Abschnitt B im Ortsteil Edwald gemäß vorliegendem Angebot
 - c) Finanz- und Kontrollausschuss
 - Bericht über die Kassa- und Belegprüfung vom 22.06.2023
 - d) Weitere Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Schützengilde Angerberg um finanzielle Unterstützung für die Modernisierung der elektronischen Schießstände
5. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung hinsichtlich Austausch und Ankauf eines Traktors für den Bauhof
6. Berichte und Informationen aus anderen Organisationen und Institutionen
 - a) Information, Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich notwendiger Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsverfahrens der GEMNOVA
 - b) Information und Beschlussfassung über die adaptierte Trägerschaftsvereinbarung (Fassung III) mit der JuKiE – Bücherei Angerberg
 - c) Information hinsichtlich Änderung der Satzung und Gründung einer Klärschlammverwertungs-GmbH des Abwasserverbandes Wörgl/Kirchbichl
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges
8. Personalangelegenheiten

Angelobung Andreas Perthaler

Andreas Perthaler gelobte in die Hand des Bürgermeisters in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Zu Pkt. 1:
Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:
Unterfertigung der Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 27.03.2023 und 08.05.2023

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 27.03.2023 und 08.05.2023 wurden vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:
Informationen, Berichte und allenfalls Beschlussfassungen zu Anträgen aus den Ausschüssen

a) Ausschuss für Dorferneuerung

- Information und gegebenenfalls Beschlussfassung über das Abstimmungsgespräch mit BM Ing. Gerhard Klingler bezüglich Sanierung des Feuerwehr-Gerätehauses mit Probelokal der BMK Angerberg/Mariastein
- Information und gegebenenfalls Beschlussfassung über die geplanten Sanierungsmaßnahmen für den Altbestand Kindergarten
- Information Gemeindeamt neu

b) Ausschuss für Infrastruktur

- Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Vergabe der Straßenbauarbeiten für den Abschnitt B im Ortsteil Edwald gemäß vorliegendem Angebot

c) Finanz- und Kontrollausschuss

- Bericht über die Kassa- und Belegprüfung vom 22.06.2023

d) Weitere Ausschüsse

Ausschuss für Dorferneuerung (GV Manfred Hager)

Feuerwehr-Gerätehaus

Der notwendige Leistungsumfang für die Sanierung des Feuerwehr-Gerätehauses wurde nach dem Abstimmungsgespräch mit BM Ing. Gerhard Klinger erläutert.

Die wesentlichen Punkte sind (Beilage 1):

- Abdichtungsarbeiten
- Außenstiegen
- Fenster und Türen
- Dämmung
- Dachsanierung
- Bodensanierung
- Malerarbeiten
- Überdachung Seiteneingang

- 2 zusätzliche Parkplätze
- Heizung
- PV-Anlage

GR Andreas Perthaler

Der nicht mehr den Sicherheitsaspekten entsprechende Dachausstieg muss im Zuge der Dachsanierung dringend adaptiert werden.

Heizung (GV Manfred Hager):

Für die Planungsleistungen hinsichtlich des Austausches der Heizanlage wurde ein Angebot vom TB Ing. Max Weigand eingeholt. Die Kosten betragen für die Planung inkl. der Adaptierung des Energieausweises € 10.200,00 brutto (Beilage 2). Die Notwendigkeit dieser Leistungen wurde zur Diskussion gestellt.

GR Ing. Karl Schweitzer

Der Umfang der Heizungssanierung ist überschaubar und müsste auch ohne zusätzlichen Planer zu bewerkstelligen sein.

Vbgm. Hannes Bramböck

Die Einholung von Angeboten von mehreren Firmen mit entsprechender Fachberatung von diesen sollte für den Heizungstausch genügen.

PV-Anlage (GR Ing. Karl Schweitzer)

Die Möglichkeiten für die Installierung einer PV-Anlage auf dem Dach des Gerätehauses wurde von Luca Obermayr (Planungsfirma - ehoch2) geprüft. Die Planungs- und Ausschreibungskosten wurden mit ca. € 10.000,00 beziffert.

GR Alexander Osl

Peter Hilber plant und errichtet PV-Anlagen. Die Heranziehung bzw. Beauftragung einer einheimischen Firma wäre möglich.

GR Wolfgang Obrist

Mehrere Elektrofirmen sind mit der Errichtung von PV-Anlagen ständig befasst und können diese auch entsprechend planen. Eine Umsetzung ohne ein separates Planungsbüro ist möglich.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig gegen die Beauftragung von Planungsbüros für die Sanierung der Heizung bzw. die Errichtung einer PV-Anlage beim Feuerwehr-Gerätehaus aus. Die Adaptierung des Energieausweises wurde einstimmig an das TB Ing. Max Weigand mit Kosten von € 1.200,00 inkl. MwSt. gemäß Angebot vom 04.07.2023 vergeben.

Sanierung Altbestand Kindergarten

GV Manfred Hager

Der vorgesehene Leistungsumfang für die Sanierung des Altbestandes des Kindergartens wurde ausführlich erläutert.

Die wesentlichen Punkte sind (Beilage 3):

- Sanierung Erker
- Malerarbeiten
- Einbau Empore in einem Gruppenraum
- Forscherlabor

Die Maximalkosten inkl. Honorar für die Bauleitung betragen € 127.559,63. Die unterschiedlichen Ausführungsvarianten mit erheblichen Kostenunterschieden bei den Malerarbeiten wurden diskutiert. Die endgültige Festlegung des notwendigen Leistungsumfanges erfolgt nach dem grundsätzlichen Umsetzungsbeschluss des Gemeinderates bzw. nach den abschließenden Besprechungen mit dem beauftragten Bauleitungsbüro.

GR Ing. Karl Schweitzer

Die wärmetechnische Verbesserung der Erker ist jedenfalls zu befürworten.

Bgm. Walter Osl

Nach Abschluss der Kindergartenerweiterung ist auch der Altbestand auf einen energetisch und optisch ansprechenden Stand zu bringen.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Umsetzung der Sanierung des Altbestandes des Kindergartens in Anlehnung an die vorliegende Zusammenstellung (Beilage 3) aus.

Sanierung Fassade Volksschule

GV Manfred Hager

Für die Fassadenrenovierung wurden Angebote von der Malerei Huber aus Breitenbach und von Erharter Alexander aus Angerberg eingeholt (Beilage 4). Der Leistungsumfang und damit verbunden die Kosten differieren mit € 24.023,50 zu € 4.297,61 jeweils netto erheblich.

GR Wolfgang Obrist

Die Fassadenrenovierung verbessert nur die Optik. Die grundsätzliche Notwendigkeit wurde zur Diskussion gestellt.

GR Dr. Peter Petzer

Das Einölen der Holzelemente ist eine wichtige Erhaltungsmaßnahme und ist in regelmäßigen Abständen durchzuführen.

Der Gemeinderat sprach sich mit einstimmigen Beschluss grundsätzlich für die Variante mit dem Einölen der Holzelemente aus. Vor Ausführung der Arbeiten erfolgt noch eine Aussprache mit beiden Anbietern durch GV Manfred Hager.

Neubau Gemeindeamt**GV Manfred Hager**

Das letzte Protokoll der Besprechungen zum Projekt Neubau Gemeindeamt wurde ausgehoben und der aktuelle Stand ermittelt. Mit den zukünftigen externen Nutzern des Gebäudes wird eine nochmalige Absprache und Evaluierung notwendig sein.

Bgm. Walter Osl

Das derzeit im Gemeindeamt untergebrachte Lager des Sprengels soll zukünftig in neuen Generationenhaus untergebracht werden. Als Zwischenlösung kann das alte Schulhausgebäude angeboten werden (**Anfrage GR Ingrid Kaufmann**).

Der geplante Jugendraum im Keller des neuen Gebäudes ist Ersatz für den Landjugendraum im Dachgeschoß des Gemeindeamtes. Eine etwa gleich große Fläche wie bisher wurde angesetzt (**Anfrage GR Ing. Karl Schweitzer**).

Ausschuss für Infrastruktur (Vbgm. Hannes Bramböck)Straßensanierung Edwald Teil B

Der Auftrag für den Unterbau und die Asphaltierung des Bruchweges wurde an die Fa. Panmax GmbH bereits vergeben. Nunmehr wurde nach Begehung der Straße auch das Angebot für die Sanierung der Gemeindestraße Edwald – Teil B nach dem gleichen Verfahren angeboten. Die Asphaltierung soll in gleicher Breite wie bisher erfolgen. Die Herstellung von zeitgemäßen Ausweichen ist vorgesehen. Eine diesbezügliche Absprache mit den Grundeigentümern ist auf 11.07.2023 angesetzt. Das Angebot wurde vom TB Stöckl geprüft. Bei gleichzeitiger Ausführung der Projekte Bruchweg und Gemeindestraße Edwald wird ein zusätzlicher Nachlass von ca. € 10.000,00 angeboten. Die Kosten für die Herstellung des Unterbaues und die Asphaltierung auf einer Länge von 640 Meter betragen € 139.735,75 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Straßenbauarbeiten bei der Gemeindestraße Edwald Teil B an die Panmax GmbH zum angebotenen Preis von € 139.735,75 inkl. MwSt. gemäß Angebot vom 15.06.2023.

Finanz- und Kontrollausschuss (GV Andreas Bramböck)

Das Prüfprotokoll der Sitzung des Finanz- und Kontrollausschusses vom 22.06.2023 wurde den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht (Beilage 5).

Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine (Bgm. Walter Osl)

Die Durchführung der 3. Angerberger Volksmusiktage wurden von Michaela Thurner (Tiroler Ziachorgel Verein) und Sabine Spöck (Musikschule Wörgl) beantragt. Die Veranstaltung findet am 31.5.2024 und 01.06.2024 statt (Ansuchen und Ablaufplan – Beilage 6). Seitens der Gemeinde sind wiederum die benötigten Räumlichkeiten bereitzustellen.

Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5 (GR Ing. Karl Schweitzer)

Energiegemeinschaften

Luca Obermayr (TB ehoch2) hat das e5-Team hinsichtlich der Grundlagen und Möglichkeiten für die Bildung von Energiegemeinschaften informiert. Sowohl für Lieferant als auch Verbraucher ergeben sich Vorteile im Vergleich zu den Preisen der TIWAG. Eine erste Energiegemeinschaft auf Initiative der Gemeinde unter Einbindung der Anlage auf dem Dach der Volksschule ist in Vorbereitung. Ein weiterer Partner ist notwendig (Angebot an das benachbarte Steuerberatungsbüro Weilguni GmbH). Diese Energiegemeinschaft sollte Musterbeispiel für private Initiativen in diese Richtung werden.

Unterschiedliche Netzgebühren je nach Nähe der Trafostation zu den einzelnen Teilnehmern fallen an (**Anfrage Vbgm. Hannes Bramböck**). Der Netzbetreiber liefert alle erforderlichen Daten für die Abrechnung zwischen den Teilnehmern an der Energiegemeinschaft (**Anfrage GR Dr. Peter Petzer**).

GR Alexander Osl

Diverse Parameter sind jedenfalls noch abzuklären. Insbesondere die Preisfindung unter Einbindung der aktuellen Tarife bzw. auch die Abstimmung mit sich ändernden Marktpreisen muss im Voraus klar geregelt sein.

Der Gemeinderat sprach sich mit einstimmigem Beschluss grundsätzlich für die Weiterverfolgung der Bildung einer Energiegemeinschaft hinsichtlich der Stromgewinnung aus Photovoltaikanlagen aus.

Etablierung Kirchweg Lag bis Baumgarten

GR Ing. Karl Schweitzer

Der alte Kirchweg von Lag bis Baumgarten entlang des Lindenmoos soll als Wanderweg mittels regelmäßigen Mähens des Fußweges aktiviert werden. Die Trasse muss festgelegt und entlang dieser Trasse sollen Infotafeln zu den vorkommenden Pflanzen aufgestellt werden. Eine Begehung mit der Biologin Frieda Moser ist geplant. Ein entsprechender Termin ist zu vereinbaren.

e5-Projekte in Kirchbichl

GR Ing. Karl Schweitzer

Auf diversen Grünflächen der Gemeinde Kirchbichl werden natürliche Blumenwiesen angelegt. Möglichkeiten wären auch in Angerberg gegeben und Versuche dahingehend sollten gestartet werden. Im Zuge dieses Treffens wurde auch über Belange des Altersheimes informiert. Verschiedene Investitionen wurden getätigt und zusammenfassend wurde mitgeteilt, dass die Institution weitgehend kostendeckend geführt werden kann.

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales (GR Teresita Laner-Simmerstätter)

Antrag auf Öffnung des Spielplatzes des Kindergartens für die schulische Nachmittagsbetreuung

Seitens der Schulleitung (VSD Andre Blanck) und der Kindergartenleitung (Desiree Leistra) wurde kein Einwand gegen die Öffnung des Kindergarten-Spielplatzes für die schulische Nachmittagsbetreuung erhoben.

Der Gemeinderat gab dem Antrag auf Öffnung des Spielplatzes des Kindergartens für die schulische Nachmittagsbetreuung einstimmig statt.

Antrag auf Aufstellung eines Baucontainers der Firma SIMA Marmor für Angerberger Jugendliche

Es muss angemerkt werden, dass seitens der Jugendlichen kaum Initiativen und Rückmeldungen gegeben sind. Laut den vorliegenden Fotos des Containers ist dieser sanierungsbedürftig. Der Aufstellungsort ist festzulegen und die Sanierung mit den Jugendlichen zu besprechen.

Die Altersgruppe von 10 -15 Jahren soll angesprochen werden (**Anfrage GR Ing. Karl Schweitzer**).

GR Bianca Prevedel

Vor Anlieferung des Containers ist die Absprache mit den Jugendlichen durchzuführen. Die Anlieferung des Containers soll erst erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass die Jugendlichen mit dem notwendigen Interesse und nachhaltig hinter dem Projekt stehen.

5-Uhr-Tee im Schwalbennest

Für die Jugendlichen ist eine Veranstaltung in der ehemaligen Diskothek Schwalbennest angedacht. Vom Besitzer wurde für eine Einzelveranstaltung grundsätzlich zugesagt.

Zu Pkt. 4:**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Schützengilde Angerberg um finanzielle Unterstützung für die Modernisierung der elektronischen Schießstände**

Bgm. Walter Osl

Die Schützengilde Angerberg hat einen Antrag um finanzielle Unterstützung für die Modernisierung der elektronischen Schießstände eingebracht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 8.500,00. Die gewünschte Subventionshöhe wurde mit € 2.000,00 angegeben.

GR Wolfgang Obrist

Die große Umrüstung auf elektronische Schießstände erfolgte 2009 mit Kosten von ca. € 25.000,00. Die letzte außerordentliche Subvention seitens der Gemeinde wurde 2012 gewährt. Nunmehr treten bei den Schießständen technische Probleme aufgrund des Alters der Rechner auf und die Modernisierung ist zur reibungslosen Abhaltung der Wettkämpfe unbedingt notwendig. Auf zahlreiche Erfolge der Angerberger Schützen und Schützinnen kann verwiesen werden. Die gesellschaftlichen Schießveranstaltungen wie das Osterschießen und die Dorfmeisterschaft werden fortgeführt.

Bgm. Walter Osl

Gute Jugendarbeit wird von der Schützengilde geleistet. Grundsätzlich unterstützt die Gemeinde Investitionen der Vereine mit ca. 20 % der Kosten. Die Schützengilde war durch den Umbau des Kindergartens in den letzten zwei Jahren doch wesentlich beeinträchtigt und hat beim eigenen Lager Abstriche hinnehmen müssen. Eine geringfügig höhere Subvention als die 20 % erscheint daher gerechtfertigt (**Anfrage GV Manfred Hager**).

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig eine einmalige Subvention in der Höhe von € 2.000,00 an die Schützengilde Angerberg für die Modernisierung der elektronischen Schießstände.

Zu Pkt. 5:**Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung hinsichtlich Austausch und Ankauf eines Traktors für den Bauhof**

Bgm. Walter Osl

Aufgrund des hohen Alters und der vermehrten Reparaturanfälligkeit des Traktors (Geotrac 124) ist der Austausch dieses Bauhoffahrzeuges notwendig. Das eingeholte Angebot der Fa. Lindner wurde mit dem Bauhof und in einem Gespräch des Gemeindevorstandes mit den Vertretern der Fa. Lindner erörtert. Angeboten wurde der Lintrac 130 bei Rückgabe des Geotrac 124 mit einer Aufzahlungssumme von € 170.125,00. Im Angebot enthalten ist ein Salz/Splitt-Streuer der Fa. Hauer mit Kosten von € 33.360,00 brutto. Der Preis bzw. die Größe dieses Zusatzgerätes ist noch zu hinterfragen.

Seitens der Bauhofmitarbeiter wurde das Angebot ebenfalls geprüft. Ein hinsichtlich PS und Hubraum etwas größerer Traktor wäre gewünscht. Die Verschiebung des Ankaufes um 2-3 Jahre und Abwarten bis das größere Gerät der Fa. Lindner mit ca. 150 PS angeboten werden kann, wäre für den Bauhof eine Option. Diese Variante ist mit dem Risiko allfälliger höherer Reparaturkosten oder auch mit der Notwendigkeit von kostenintensiven Leihgeräten verbunden.

Eine weitere Möglichkeit wäre auch der Ankauf des Lintrac 130 und Umtausch in 2-3 Jahren gegen das PS-stärkere Neufahrzeug.

Vbgm. Hannes Bramböck

Ebenfalls liegt ein Angebot für einen PS-stärkeren Traktor der Marke Steyr vor. Die Notwendigkeit hierfür wird nicht gesehen und es ist zu beachten, dass auch größere Zusatzgeräte zur optimalen Auslastung erforderlich werden könnten. Mit 130 PS sollten alle Hauptaufgaben der Gemeinde gut bewältigbar sein. Die Fa. Lindner ist regional verankert, ist für Service und Reparaturen rasch erreichbar und sorgt auch für Arbeitsplätze in der Region.

GR Hermann Neuhauser

Im Rahmen des Winterdienstes sind zahlreiche schmälere Straßen in Angerberg zu betreuen. Die Wendigkeit des Traktors der Fa. Lindner ist daher sicher von Vorteil. Die Leistung des angebotenen Traktors ist jedenfalls ausreichend.

Bgm. Walter Osl

Der Lintrac 130 bietet jede Technik auf dem neuesten Stand. Digitale Aufzeichnungen im Hinblick auf den Nachweis von Räumung, Splitt- und Salzstreuung zur laufenden Dokumentation sind gegeben. Aufgrund der Lieferzeiten ist eine Abrechnung im nächstjährigen Budget möglich. Ebenso die Beantragung einer Förderung aus dem Gemeindeausgleichsfonds. Diverse Details bezüglich Salzstreuer, Ketten und dergleichen wären in einer abschließenden Besprechung mit der Fa. Lindner noch zu klären.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für den Ankauf des Lintrac 130 bei der Fa. Lindner aus Kundl mit vorläufigen Aufzahlungskosten von € 170.125,00 inkl. MwSt. aus.

Zu Pkt. 6:

Berichte und Informationen aus anderen Organisationen und Institutionen

- a) **Information, Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich notwendiger Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsverfahrens der GEMNOVA**
 - b) **Information und Beschlussfassung über die adaptierte Trägerschaftsvereinbarung (Fassung III) mit der JuKiE – Bücherei Angerberg**
 - c) **Information hinsichtlich Änderung der Satzung und Gründung einer Klärschlammverwertungs-GmbH des Abwasserverbandes Wörgl/Kirchbichl**
-

Zu a):

Bgm. Walter Osl

Die prekäre Situation um die GEMNOVA und die damit verbundene Problematik für den Tiroler Gemeindeverband ist hinlänglich bekannt. Beim heutigen außerordentlichen Gemeindetag wurde aufgrund fehlender Mehrheit kein Beschluss gefasst. Für das angestrebte Sanierungsverfahren war eine hohe Zustimmungquote der Tiroler Gemeinden angesetzt. 90 % der Gemeinden und 90 % der Einwohnergleichwerte der Gemeinden hätten dem Sanierungsverfahren zustimmen müssen. Eine Beschlussfassung seitens des Gemeinderates ist somit ebenfalls hinfällig. Seitens der GEMNOVA ist nunmehr eine Konkursanmeldung notwendig. Der Ausgang des Gesamtverfahrens ist ungewiss und auch die Auswirkungen auf den Gemeindeverband können nicht abgeschätzt werden.

Grundsätzlich haben sich die Gemeinden für den Erhalt des Gemeindeverbandes ausgesprochen. Diese Interessensvertretung der Gemeinden auf neutraler Basis ist in vielen Belangen enorm wichtig und insbesondere für kleinere Gemeinden oft hilfreich.

Ein weiterer Gemeindetag wird in ca. 2 Monaten stattfinden. Finanzielle Mittel seitens der Gemeinden werden für die Abwicklung des Verfahrens bzw. für den Erhalt des Verbandes jedenfalls notwendig sein. Es ist auch Aufgabe und moralische Verpflichtung der öffentlichen Hand für eine ordentliche Abwicklung zu sorgen, um die Kreditwürdigkeit der Gemeinden entsprechend zu erhalten.

In verschiedenen Geschäftsbereichen der GEMNOVA muss eindeutig von Misswirtschaft, mangelnder Information und Kontrolle gesprochen werden (**Anfrage GR Alexander Osl**). Die zum Tragen kommenden Außenstände sind schwer einschätzbar und bewegen sich im Rahmen von € 6,0 - 11,0 Mio. (**Anfrage GR Ing. Karl Schweitzer**).

Zu b):

Die Trägerschaftsvereinbarung betreffend die Bücherei Angerberg, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Angerberg, der Volksschule Angerberg und der Jukie–Bücherei Angerberg, wurde überarbeitet. In der nunmehr 3. Fassung wurden in Abstimmung mit dem Schuldirektor kleinere organisatorische Anpassungen vorgenommen. Die jeweiligen Vertretungen sind neutral (Bürgermeister, Schulleitung, Bibliotheksleitung) und nicht mehr namentlich angeführt. Die Gemeinde Angerberg ist Träger der Bücherei, stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung, gewährt eine jährliche Subvention in der Höhe von € 600,00 und leistet gegebenenfalls Beiträge für den Ankauf von Büchern. Alle weiteren Aufgaben werden durch die Jukie-Bücherei Angerberg bzw. das Büchereipersonal erledigt.

Die Lesepatenschaft wird nunmehr nicht mehr über die Volksschule sondern über die Bücherei organisiert (**Anfrage GR Ing. Karl Schweitzer**).

GR Bianca Prevedel

Seitens des Elternvereins Angerberg wurde aus dem Erlös des Sommerfestes € 500,00 für die Bücherei zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die vorliegende Trägerschaftsvereinbarung – Fassung III, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Angerberg, der Volksschule Angerberg und der Jukie-Bücherei Angerberg.

Zu c):

In der Verbandssammlung des Abwasserverbandes Wörgl/Kirchbichl wurde informiert, dass die Ausbringung von Klärschlamm zukünftig nicht mehr zulässig sein wird. Für die Verwertung des Klärschlammes wird sich nur mehr die Verbrennung anbieten. Die Neugründung einer Klärschlammverwertungs-GmbH mit Beteiligung aller Abwasserverbände Tirols ist in Planung. Um die Teilnahme an einer solchen zu ermöglichen, ist eine Änderung der bestehenden Satzung des Abwasserverbandes notwendig. In finanzieller Hinsicht ist darauf zu achten, dass sich angestrebte Geschäftsmodelle der Verbände im Wesentlichen auch rechnen.

Die Eigenkompostierung privater Haushalte ist nach wie vor möglich (**Anfrage GR Ing. Karl Schweitzer**).

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die notwendige Änderung der Satzung des Abwasserverbandes Wörgl/Kirchbichl hinsichtlich Gründung einer Klärschlammverwertungs-GmbH aus.

Weitere:**Tiroler Gemeindeverband**

- 15.06.2023 15.00 Uhr Vorstand – Thema GEMNOVA
- 28.06.2023 19.00 Uhr Videokonferenz – Thema GEMNOVA
- 10.07.2023 10.00 Uhr Außerordentlicher Gemeindetag – Thema GEMNOVA
- 10.07.2023 14.00 Uhr Vorstand – Rechnungsabschluss

- 15.06.2023 08.30 Uhr TIWAG – Nachverhandlung Strom in Angath
Die Gemeinden Angath, Mariastein und Angerberg haben für 2024 und 2025 den Abschluss mit einem Arbeitspreis von 18,4 Cent getätigt. Ab 2026 ist ein neuer Preis zu verhandeln.

- 21.06.2023 13.00 Uhr Besprechung im Landhaus bezüglich Verkehrsrecht und Veranstaltungen
Teilnehmer: FF-Kommandant Andreas Perthaler

- 22.06.2023 09.00 Uhr Österreichischer Gemeindetag in Innsbruck

- 23.06.2023 14.00 Uhr Einweihung Erweiterung Kindergarten

- 26.06.2023 11.00 Uhr Anschlagsfeier ÖBB-Rohbaustollen in Angath
- 27.06.2023 14.00 Uhr Besprechung mit RBK Kufstein (Geschäftsleitung + Prokurist)
Themen:
- Schließung Filiale Angerberg
- Nachnutzung Gebäude
- Sponsoring allgemein und Angerberger Mobil
- 27.06.2023 18.00 Uhr Wasserrettung Kramsach – Erneuerung Fuhrpark
- 27.06.2023 19.30 Uhr JHV – Chor Innharmonie
- 28.06.2023 15.30 Uhr Mitgliederversammlung – AWV Wö/Ki
- 28.06.2023 19.00 Uhr Besprechung bezüglich Installierung einer Bläserklasse in Angerberg
Teilnehmer: Landesmusikschule, Bundesmusikkapelle und Volksschule
Eine Verankerung im Budget wird notwendig werden.
- 30.06.2023 14.00 Uhr Sommerfest der Volksschule Angerberg im Dreiklee
- 02.07.2023 10.00 Uhr 60 Jahre Sportverein Angerberg – Frühschoppen im Dreiklee
- 07.07.2023 09.00 Uhr 40 Jahre Schützenkompanie – Feldmesse beim Sportzentrum und Jubiläumsfest im Dreiklee

Zu Pkt. 7:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Fahrradkino (GR In. Karl Schweitzer)

Am 29.07.2023 findet ein Fahrradkino in der Stocksporthalle des EV Angerberg statt. Die Energie für den Betrieb des Filmes wird durch aktives Radfahren erzeugt. Diesen Teil übernimmt das eldoRAdo Bike Team. Für die Verpflegung sorgt der EV Angerberg. Beginn des Films ist um 20.30 Uhr mit Einlass ab 19.30 Uhr. Ein Postwurf ist in Vorbereitung. Die Kosten von ca. € 1.000,00 werden aus dem e5-Budget getragen.

b) Kennzeichnung Gewerbegebiet (Bgm. Walter Osl)

Lieferanten haben bei der Zufahrt zum Gewerbegebiet oft Orientierungsprobleme. Teilweise wird durch das Ortszentrum trotz Fahrverbot gefahren, aber auch die Hinweistafeln bei der Abzweigung Landesstraße werden schwer wahrgenommen. Ebenso ist im Kreuzungsbereich beim Bauhof Verunsicherung hinsichtlich der richtigen Zufahrt zum Gewerbegebiet gegeben. Durch die Anbringung einer eindeutigen Bodenmarkierung mit entsprechenden Pfeilen bei der Abzweigung Landesstraße bzw. bei der Kreuzung Bauhof sollte eine deutliche Verbesserung erreicht werden. Die Kosten für die Markierungsarbeiten wurden von der Fa. Pyrol mit € 1.422,00 inkl. MwSt. angeboten.

GR Andreas Perthaler

Für die Gemeindestraße von der Kreuzung Bauhof Richtung Honal/Pfaring ist eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h verordnet. Diese wird kaum eingehalten. Der Einbau von Verkehrsbremsen (Fahrbahnhöcker oder Ähnliches) ist zu überlegen.

Der Gemeinderat sprach sich für die Anbringung der vorgeschlagenen Bodenmarkierung aus.

c) Petition der Anrainer der öffentlichen Straßeninteressenschaft Lag/Leiten (Bgm. Walter Osl)

Die eingebrachte Petition wurde den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht (Beilage 7). Die geäußerten Bedenken der Anrainer hinsichtlich gewerblicher Tätigkeiten wurden mit dem Eigentümer besprochen. Eine Anmietung von gewerblich nutzbaren Räumlichkeiten im Mischgebiet ist vorgesehen. Diese Räumlichkeiten sind einer gewerblichen Prüfung zu unterziehen (**Anfrage GR Hermann Neuhauser**).

Der Brandschaden, der auch Auslöser für Ermittlungen der Gewerbebehörde war, ist mittlerweile behoben. Das Gebäude kann nur für Wohnzwecke genutzt werden. Seitens der Gemeinde wurde dies dem Grundeigentümer auch so kommuniziert. Baurechtlich ist das Gebäude in der vorliegenden Form zulässig.

d) Termine (Bgm. Walter Osl)

04.09.2023 19.30 Uhr Gemeinderat

**Zu Pkt. 8:
Personalangelegenheiten**

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig Herrn Norbert Felderer aus Breitenbach als Schulwart in der Volksschule Angerberg mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden ab 01.09.2023 zu beschäftigen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 22.45 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 15 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 10.07.2023

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer